

04. März 2015

## BEOBACHTET & GEHÖRT



Karlfrieder Berger (links) und Yvonne Weiss überreichen den Scheck an Lebenshilfeschäftsführer Helmut Ressel. Foto: Bronner

### Nachträglicher Bescherung

Erfreuliche Nachwirkungen zeitigte die Aktion "Adventskalender" auf der Homepage der Gemeinde Binzen für vier von nahezu 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die vom 1. bis 24. Dezember eines der Online-Fensterchen öffneten, die darin gestellten Rätselfragen beantworteten und sich am dazugehörigen Gewinnspiel beteiligten. Durchschnittlich 28 Besucher pro Tag registrierte der Homepagezähler, wobei der 1. Dezember mit 76 und der 18. sogar mit 91 Besuchern die höchsten Teilnehmerquoten aufwiesen. Die Klicks kamen vor allem aus Binzen selbst sowie aus den benachbarten Verbands- und Angrenzergemeinden. Aber auch einige Neugierige aus weiter entfernten Regionen, darunter sogar aus Norddeutschland und den neuen Bundesländern, statteten der Kandertalgemeinde eine virtuelle Stippvisite ab. 154 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schickten auch die richtigen Lösungen an den vier Preisrätseltagen ab. An diesen hatte die Gemeinde ansehnliche Gewinne in Form von Menü- und Einkaufsgutscheinen für heimische Spitzenlokale und Einzelhandelsgeschäfte ausgelobt. Die Gewinnermittlung erfolgte daher im Losverfahren. Glück hatten dabei Antje Gässler aus Efringen-Kirchen sowie aus Binzen Iлона Zimmermann, Isabelle Stährfeldt und Markus Greiner. Bei der Preisübergabe wertete Bürgermeister Andreas Schneucker die von der Providerfirma Hitcom arrangierte Aktion als eine originelle Möglichkeit kommunaler Kontakt- und Imagepflege. Sie soll deshalb auch in der Vorweihnachtszeit 2015 wieder angeboten werden.

### Bowlingkugel statt Filzball

Der im Januar in der Jugendvollversammlung des TC Kandern gefasste Beschluss, eine Winteraktion zu organisieren, wurde dieser Tage mit einem gemeinsamen Bowlingnachmittag realisiert. 17 Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 19 Jahren folgten dem Aufruf von Jugendvorstand Heiner Lais, der die Organisation übernahm. Die von seiner Stellvertreterin Ronja Härlin geführte Jugendkasse verbuchte ein sattes Plus dank der Unterstützung der Jugend durch den Verein und dank einiger Spenden. So konnten alle einen lustigen Nachmittag zusammen verbringen. Auch mit dabei war die neue Jugendwartin des TC Kandern: Raphaela Lais. Die 20-jährige Spielerin der Damenmannschaft absolviert gerade ein Studium der Pädagogik an der EH Freiburg. Sie empfand das gemeinsame Bowlen als einen guten Auftakt für die Jugendarbeit beim TC Kandern im Jahr 2015. Nächste Veranstaltung des Vereins für die Jugend ist der Jugendtag am 12. April. Dabei sind alle tennisinteressierten Kinder und Jugendlichen der Gemeinde eingeladen, unter fachlicher Anleitung herauszufinden, ob Tennis

auch ihr Sport werden könnte – so wie schon für rund 50 andere Kinder und Jugendliche, die derzeit beim TC Kandern trainieren.

#### **Bereitschaft zur Weiterbildung**

Großes Lob gab es bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malsburg-Marzell dieser Tage für die Bereitschaft der Wehrmitglieder, Fortbildungslehrgänge zu absolvieren. So hatte Stefan Brugger erfolgreich an einem Truppführerlehrgang teilgenommen. Zu Oberfeuerwehrmännern konnten Jürgen Ehmann und Sven Giesin befördert werden, Sabrina Schulz darf sich nun Oberfeuerwehrfrau nennen. Neuer Hauptfeuerwehrmann ist nun Bernd Hanke und Hansdieter Lindemer wurde zum Löschmeister befördert.

#### **Ein Auto für Nachwuchssportler**

Die Sportstiftung Südbaden wächst und gedeiht. Jüngst war die Freude bei den Sportstiftungsverantwortlichen groß, die "Golzgruppe – Autos zum Leben" mit ihrem Stammsitz in Binzen und der Niederlassung in Lörrach-Hauingen als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Stiftungspräsident Richard Bayha, Stiftungsratsvorsitzender Armin Schuster, Hans-Ulrich Wiedmann (Leiter des Olympiastützpunktes Freiburg) sowie Stiftungsgeschäftsführer Carsten Vogelpohl und Vorstand Uli Nodler brauchten bei einem Gesprächstermin am Golz-Hauptsitz in Binzen keine Türen einrennen. Andreas Golz, Inhaber und Geschäftsführer des renommierten Autohauses, sieht die Notwendigkeit, den Leistungssport in unserer Region nachhaltig zu fördern: "So eine Einrichtung, die unsere Talente auf vielen Ebenen unterstützt, hat gerade in unserer strukturell und geografisch benachteiligten Region gefehlt. Sie macht Sinn. Deshalb ist es auch für mich eine große Freude, einen nicht unerheblichen Beitrag zum Gelingen dieser Talentförderung zu leisten", betonte der ehemalige aktive Fußballer beim damals noch eigenständigen FV Lörrach. In Abstimmung mit dem Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald wird den Leistungssportlern für zunächst ein Jahr ein Van Jumpy zur Verfügung gestellt. Kaderathleten können dieses Fahrzeug mit maximal neun Sitzen zu Trainingsfahrten an den Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald nutzen. Der Citroën wird aber auch den Sportvereinen aus der Region zur Verfügung gestellt. Standort des Fahrzeugs ist der Golz-Hauptsitz in Binzen.

#### **Spende für die Lebenshilfe**

Die originelle Weihnachtsfeier, mit der der Gesangsverein "Liederkrantz" Holzen im Dezember sein Jubiläumsjahr beschloss, brachte einen stattlichen Reinerlös, der für die Lebenshilfe Lörrach bestimmt, die sich seit 50 Jahren verdienstvoll um Menschen mit Behinderung bemüht und ihnen – soweit möglich – auch Arbeits- und Wohnplätze vermittelt, teilweise in eigenen Werkstätten und Wohneinrichtungen. Die Benefizaktion erbrachte fast 600 Euro, die der Verein aufrundete und dieser Tage durch Vorsitzenden Karlfrieder Berger und Stellvertreterin Yvonne Weiss in Form eines Deko-Schecks an Lebenshilfe-Geschäftsführer Helmut Ressel übergeben konnte, der sich sehr über diese Zuwendung freute.

#### **Neuer Sponsor**

Die Targobank Lörrach ist ab sofort einer der Partner des TuS Binzen. Die Sachspende in Form von neuen Auflaufpullovern für die D1-Jugend soll nicht nur den Verein unterstützen, sondern auch den Jugendsport vor Ort stärken. "Wir freuen uns, unseren Teil zur Förderung der Jugend im Landkreis beizutragen, denn dem Thema kommt in der heutigen Zeit eine immer größere Bedeutung zu. Als Unternehmen vor Ort wollen wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und lokale Initiativen wie diese fördern und uns auch persönlich dafür engagieren", sagten Dominik Vogt und Christian Wolf von der Filialeitung der Targobank Lörrach, die zur französischen Bankengruppe Crédit Mutuel gehört.

Autor: kn/bn